



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION Verbindungsstelle Esslingen e. V.



Newsletter – Nr. 3/2025

Verantwortlich: Helmut Wurster
katalane1958@gmx.de

Esslingen, den 16. Dezember 2025

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

auch in diesem Jahr wird traditionell in unserem Weihnachtsnewsletter über Aktivitäten unserer Verbindungsstelle seit der Sommerpause berichtet.

Dieses Mal über den Fachtag in der Polizeischule in Amriswil, über die 8. Kormoranaktion bei der Bundespolizeiinspektion See in Warnemünde, den Besuch der IPA Villingen-Schwenningen in Prag sowie den Besuch von IPA-Freunden aus Landshut in Esslingen.



Allen IPA-Freunden im In- und Ausland möchte ich nun für ihr „servo per amikeco“ in diesem Jahr danken.

Der besondere Dank gilt dem gesamten Esslinger Vorstand sowie den Leitern der Verbindungsstellen in unserem Regio-Verbund.

Weiterhin unseren ausländischen IPA-Freunden in Prag, Katalonien, Udine, Novi Sad, Polen sowie in der Region Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein und dem ukrainischen IPA-Freund Mychailo Holubiev mit Familie.

Weiterhin wünsche ich nun allen IPA-Freundinnen und IPA-Freunden aus nah und fern sowie deren Angehörigen ein fröhliches, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2026 mit ganz viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und tollen IPA-Events.

Da der Newsletter schon traditionell unsere tschechischen, italienischen und katalanischen IPA-Freunde erreichen wird, werden die Weihnachtsgrüße wie immer in deren Landessprache übermittelt.

Milý Vladimíre, milý Karle, milý Jane, milá Radko, milý Ludvíku, milý Jaroslave, milá Olgo, milá Jarmilo, milý Jirko, milý Adolfe, milá Romano, milý Pavle, milý Rudo, milý Petre, milý Jane, milí IPA přátelé skupiny 124 Praha,

veselé vánoce a hodně štěstí a zdraví do nového roku 2026 vám přeje,

Helmut se IPA-skupinou okresu Esslingen

Caro presidente e fratello friulano Gianfranco Canci, cara Daniela, cara Elisabetha, caro Fabrizio, caro Elvio, caro Valter e cari amici dell' IPA di Udine,

vi auguriamo un Buon Natale e Prospero Anno Nuovo 2026,

Il fratello svevo Helmut e la delegazione dell'IPA di Esslingen

Estimat president Anton, estimat Blai, estimat Josep, estimada Tere,
estimada Angels, estimat Carles, estimada Montserrat, estimada Sole,
estimat Juan, estimats amics de les agrupacions de la IPA de
Tarragona, de Girona i de Barcelona,

un Bon Nadal i un Pròsper Any Nou 2026 us desitgem,

Helmut i tota la agrupació de la IPA de Esslingen

Mit einem servo per amikeco und "xond bleiba" aus Oberessleng

Helmut Wurster sowie das Vorstandsteam der IPA Esslingen

**Immer die Wahrheit sagen bringt einem wahrscheinlich nicht viele
Freunde, aber dafür die Richtigen.**

John Lennon (Britischer Musiker und Komponist, 1940 - 1980)



Stammtischtermin der IPA Esslingen bis Ostern 2026:

Der **Stammtisch im März** findet am Donnerstag, dem 05.03.2026, gegen 18:00 Uhr, in der Gaststätte Sportheim Sirnau, 73730 Esslingen, Drosselweg 18, statt.

Es wurden max. 12 Plätze reserviert; **um Anmeldung bis zum 26.02.2026 wird gebeten.**

17. IPA-Fachtag in der Polizeischule Amriswil

von Helmut Wurster

Mitte November fand der Fachtag der IPA-Region Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein in der Polizeischule Amriswil statt. Und so machten sich die Esslinger IPA-Freunde Melanie und Udo Lang, Erich Stiedl, Carsten Friede, Gerhard Grau, Stefan Vogt sowie Verbindungsstellenleiter Helmut Wurster auf den Weg in den Kanton Thurgau, um an diesem traditionellen Treffen teilzunehmen.

Schon beim Eintreffen war die Wiedersehensfreude groß. Alte Freundschaften wurden gepflegt, neue Kontakte geknüpft und die vertraute Kameradschaft stand wie immer im Mittelpunkt.

Auch das Programm konnte sich sehen lassen: In drei spannenden Referaten ging es um die Ereignisbewältigung einer polizeilichen Großlage, konkret um ein schweres Unwetter mit Schlammlawinenabgängen im Kanton Graubünden im Juni des vergangenen Jahres, einen versuchten Mordfall in der Stadt St. Gallen aus dem Jahr 2022, sowie das nahezu autarke Leben eines ehemaligen Polizisten in Nordschweden, der dort fernab der Zivilisation mit seiner Partnerin ein einfaches, aber erfülltes Leben führt.

Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der Themenvielfalt und der fachlichen Tiefe der Vorträge. Neben vielen interessanten Einblicken bot der Fachtag vor allem Gelegenheit zum Austausch, zu guten Gesprächen und zu echter gelebter IPA-Freundschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an Präsi Alex Hanselmann und seinem Team dieser IPA-Region für die perfekte Organisation und die herzliche Aufnahme. Und alle Schwaben waren sich auch dieses Mal wieder einig, im nächsten Jahr erneut dabei zu sein!



Gruppenfoto mit dem Leiter der der Polzeischule in Amriswil, Marcus Kradolfer (links) und schweizerischen sowie schwäbischen IPA-Freunden am diesjährigen Fachtag



Prager Kormorane und Esslinger zu Besuch bei der Küstenwache in Warnemünde

von Helmut Wurster

Seit vielen Jahren verbindet die Kormorane der Prager Stadtpolizei und die IPA Esslingen eine besondere Freundschaft. Die Schwaben unterstützen ihre Prager Kollegen der Flussabteilung regelmäßig bei Besuchen deutscher Wasserschutzpolizeidienststellen. In diesem Jahr führte die gemeinsame Reise zur Bundespolizeiinspektion See nach Warnemünde. Ende November machten sich die Esslinger IPA-Freunde Carsten Friede, Erich Stiedl und Helmut Wurster auf den Weg in den hohen Norden und trafen dort auf die Kormorane Jirka Šelemba, Ruda Dolak, Petr Šumsal und Jan Tykal.

Am nächsten Tag stand eine Stadtführung durch Rostock auf dem Programm. Begleitet von Manuela Ahrendt, einer Esslinger IPA-Freundin und Bundespolizistin, erhielten die Gäste interessante Einblicke in die Geschichte der Hansestadt und besichtigten die Marienkirche. Der Besuch des Rostocker Weihnachtsmarktes bot Gelegenheit zum Aufwärmen.



Der Höhepunkt des Aufenthalts war die Besichtigung der Inspektion und eines Polizeischiffs.

Nach der Begrüßung durch Jan Ahrendt, Kommandant der BP 82 Bamberg, erhielten die Besucher einen Überblick über die Arbeit der Bundespolizei auf See.



Besonders beeindruckte das über 80 Meter lange Einsatzmittel Typ 86 mit moderner Technik und einer fast 20-köpfigen Besatzung.



Nach dem Mittagessen an Bord ging es für die Gäste einige Seemeilen hinaus auf die Ostsee, bevor sie mit einem Kontrollboot nach Warnemünde zurückkehrten, während die Polizeimannschaft eine sechstägige Schicht auf hoher See vor sich hatte.





Bei einem gemeinsamen Abendessen bedankten sich die böhmischen und schwäbischen Besucher bei Manuela und Jan für die vorzügliche Organisation dieses eindrucksvollen Programms. Am nächsten Tag traten die beiden Gruppen mit vielen neuen Eindrücken wieder die Heimreise an.



Der Dank gilt an dieser Stelle auch Peter Theise, Leiter der IPA Verbindungsstelle Gera, für seine Betreuung der Schwaben während deren Boxenstopps in Bad Köstritz und Roland Sielaff, Leiter der IPA Verbindungsstelle Rostock, für das „Frühstücksdate“ in Warnemünde.

Badische und Schwäbische IPA-Freunde gemeinsam in der Goldenen Stadt Prag

von Jürgen Ganter, Leiter der Verbindungsstelle Villingen-Schwenningen

Am 8. Dezember 2025 startete morgens beim Polizeirevier Villingen die langersehnte Pragtour. Nach ca. 7-stündiger Fahrt trafen insgesamt zehn IPA-Freundinnen und -Freunde in der Goldenen Stadt ein, wo im GRAND HOTEL INTERNATIONAL Quartier bezogen wurde.



Der Aufenthalt wurde durch den Esslinger "IPA-Präsi" Helmut "Wu" Wurster für uns bestens organisiert, er stellte sich natürlich auch als unser Stadtführer zur Verfügung. Dies haben noch einige Esslinger ausgenutzt, die ihn mitgebracht haben, so dass wir ein stattlicher Haufen badischer und schwäbischer IPA-Freunde waren. Wir haben bestens zusammengepasst.

Am ersten Abend ging es gemeinsam mit der Straßenbahn in die Stadt zum Abendessen im urigen Lokal Plný Pekač, wo uns noch eine Prager Kollegin (Angestellte der Staatspolizei) besuchte.

Die Wiedersehensfreude war groß, kannten wir unsere Freundin Olga doch von einem Fußballturnier 2018 im italienischen Pavia. So klein ist die IPA-Welt! Ein Bummel "Prag bei Nacht mit Karlsbrücke" rundete den gelungenen Abend ab.



Am nächsten Tag ging es frühmorgens mit der Straßenbahn hoch zur Prager Burg mit der berühmten Wachablösung. Zuvor musste aber eine Stärkung im "Schwarzen Ochsen" mit dem leckeren Kozel-Bier sein. Prost! Auch an der Burg wurden wir durch einen Kollegen begrüßt, der damals in Pavia dabei war. Olga hatte ihn informiert.



Zu Fuß ging es in die Stadt hinunter, ein individueller Stadtbummel mit Kurzbesuch des Weihnachtsmarkts und dann ging es wieder zurück ins Hotel, um sich für den Abend auszuruhen.

Die einen auf dem Zimmer, die anderen in der Hotelbar....

Das Abendessen wurde im The Pub 2 eingenommen, als besonderer Gag kann dort das Bier direkt am Tisch selbst gezapft werden, was den Bedienung die Arbeit erleichtert und den Umsatz steigert.



Anschließend noch eine Besichtigung des Wenzelsplatzes, eine Fahrt mit der längsten (und wohl steilsten) Rolltreppe am Friedensplatz (87 m lang und 43 m hoch!) und dann ging es mit der Metro zurück in Richtung Hotel zum verdienten Schlummertrunk.

Der dritte Tag begann morgens mit einem Besuch der "Kormorane", der Wasserschutzpolizei innerhalb der Stadtpolizei Prag.



Durch Helmut Wursters ausgezeichnete Kontakte besteht hier schon eine langjährige IPA-Freundschaft.

Die Prager Kollegen zeigten sich sehr gastfreundlich, erklärten alles und fuhren uns mit dem Polizeiboot in einer 5er-Staffette wieder in die Stadtmitte zurück.

Děkuju - Dankeschön!



Anschließend hatten wir individuelle Freizeit in der Innenstadt, die zum Bummeln, Shoppen und längeren Besuch des schönen Weihnachtsmarkts genutzt wurde.

Zudem nochmals zum Besuch eines der zahlreichen Švejk-Lokale (wer kennt nicht die Geschichten "des braven Soldaten Schweik"?).



Am Abend ging es wieder gemeinsam mit einer längeren Straßenbahnfahrt ins Restaurant Šnyt zum Abendessen. Auch dort bekamen wir Besuch von einer IPA-Freundin und Kollegin der Prager Stadtpolizei. Jarmila ließ es sich nicht nehmen, uns zu begrüßen und den Abend gemeinsam mit den deutschen Freunden zu verbringen.

Nach dem obligatorischen Schlummertrunk in der Armstrong-Bar des Grand Hotels hieß es dann am nächsten Morgen nach dem Frühstück: ABSCHIED nehmen, Abschied von Prag und den Esslinger IPA-Freunden!

Fazit: es war ein toller Ausflug mit einer super Truppe und einem klasse Programm. Danke an unsere tschechischen Kolleginnen, Kollegen und Einheimischen für die Gastfreundschaft, Danke an das Personal des tollen, sehr empfehlenswerten Grand Hotel International (übrigens unglaublich günstig!) und vor allem DANKE an unseren lieben Freund Helmut WURSTER für die tolle Organisation und Reiseleitung.

Děkuju a až do příště ...



Servo per amikeco auch auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt

von Sabine Wanzke

Es war für unsere Schatzmeisterin MiMa und mich eine große Freude, sechs Mitglieder der IPA Landshut unter Führung ihres Verbindungsstellenleiters Peter Kurzai in der ehemaligen Reichsstadt begrüßen zu dürfen. Schon bei ihrer Ankunft spürte man die Vorfreude auf den gemeinsamen Abend.

Der Esslinger Weihnachtsmarkt bot dafür die perfekte Kulisse: historische Gassen und Fachwerkhäuser, funkelnde Lichter, der Duft von gebrannten Mandeln und Gewürzen und eine Atmosphäre, die alle begeisterte. Gemeinsam schlenderten wir durch das vorweihnachtliche Treiben, probierten allerlei Köstlichkeiten und natürlich auch den „besten Esslinger Glühwein“, der für zusätzliche Wärme – innen wie außen – sorgte.

Der gelungene Abschluss folgte auf der Weihnachtsfeier der KPDir Esslingen. Die gemütliche Location, die herzliche Stimmung und die vielen großartigen Gespräche machten die gemeinsame Zeit einfach perfekt. Einmal mehr wurde klar: Hier treffen sich nicht nur Kolleginnen und Kollegen – hier kommen Freunde zusammen.

Das Bild spricht für sich und zeigt nur ansatzweise wie viel Spaß wir an diesem Abend miteinander hatten.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – denn Freunde empfängt man immer wieder gerne und jederzeit.

Servo per amikeco.

